

Lungenklinik Hemer

Zentrum für
Pneumologie und Thoraxchirurgie

*Lungenklinik Hemer -
Luft zum Atmen, Hauch des Lebens.*

*Wir setzen auf Menschlichkeit und Kompetenz bei der
optimalen Behandlung unserer Patienten.*



Kontakt



Annerose Sommer
Psycho-onkologische Beraterin
(WPO)
Sozialarbeiterin
Telefon +49(0)2372.908-2152
eMail
annerose.sommer@lkhemer.de



Thomas Peter
Psycho-onkologischer Berater
(WPO)
Seelsorger
Telefon +49(0)2372.908-2150
eMail
thomas.peter@lkhemer.de

Psycho- Onkologische Beratung

Lungenklinik Hemer

Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH
Theo-Funccius-Straße 1 | Postfach 1653/1663
58675 Hemer
Telefon +49(0)2372.908-0 | Fax +49(0)2372.908-2022
eMail info@lkhemer.de
www.lungenklinik-hemer.de | www.dgd-kliniken.de



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

da jeder Patient aufgrund seiner Lebensgeschichte seine Krankheit individuell erlebt und bewältigt, werden auch die möglichen Hilfen zum Umgang mit der Krankheit und ihren Folgen ganz auf Sie abgestimmt.

Ein Krebsverdacht oder die bestätigte Diagnose Krebs erschüttert Menschen in ihren Grundfesten und ist mit körperlichen und psychischen Belastungen verbunden. Plötzlich ist nichts mehr wie vorher. Fragen, Ängste, Sorgen, Unsicherheiten und Orientierungslosigkeit können entstehen und zu dem Bedürfnis nach Information, Entlastung und Hilfe bei der **Neuorientierung im Leben** führen.

In dieser Ausnahmesituation, in der nicht nur Ihr Körper, sondern Ihre gesamte Person und Ihre Angehörigen betroffen sind, machen wir Ihnen und Ihren Angehörigen das Angebot der psycho-onkologischen Beratung.

Wir möchten Ihnen in dieser Krisenzeit **Hilfestellung und Unterstützung** anbieten und, wenn Sie es wünschen, mit Ihnen Themen Ihrer Krankheit, Ihres Lebens oder Ihre Sorgen zu besprechen.

Wir sind für Sie da



PI ISO 093.2.4 | (neu PI 51.3.2) | 2018-07-26 | Gestaltung: Anja Haak, Lungenklinik Hemer

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, dann können Sie sich an unsere Ärzte oder an die Pflegekräfte der Stationen wenden, damit der **Kontakt zu uns** hergestellt wird. Manchmal informieren uns auch die Ärzte oder das Pflegepersonal, wenn diese den Eindruck haben, dass Sie psycho-onkologische Unterstützung benötigen.

Sie können aber auch selbst mit uns Kontakt aufnehmen.

Annerose Sommer ☺ Thomas Peter